



S T A D T  
O B E R  
W A R T

Oberwart, am 2019-02-25  
Geschäftszahl: 024/26-4/2018  
Sachbearbeiter: Brigitte Gaal  
Telefon: 03352/38055 DW 124  
e-mail: post@oberwart.bgld.gv.at

## K U N D M A C H U N G

der Festsetzung der Verbotszone für das Eintragungsverfahren des  
Volksbegehrens

### “Für verpflichtende Volksabstimmungen”

Nach den einschlägigen Bestimmungen der NRWO 1992 i.d.g.F. wird für das

**von Montag, 25. März 2019  
bis Montag, 01. April 2019**

stattfindende Eintragungsverfahren für das Volksbegehren “Für verpflichtende Volksabstimmungen” eine **Verbotszone von 100 m im Umkreis des Eintragungslokales – Stadtamt Oberwart, Hauptplatz 9 – bestimmt.**

Innerhalb der Verbotszone ist während der Zeit des Eintragungsverfahrens jede Art der Werbung für oder gegen das Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen an die Stimmberechtigten, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen sowie jede Ansammlung und das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Der Bürgermeister:

angeschlagen am: 25.02.2019  
abgenommen am: 02.04.2019

